

## Übrigens, wussten Sie schon, dass ...

### ... es bei den Umweltsiegeln für Recycling-Papier erhebliche Unterschiede gibt?

Der Zellstoff, den man zur Herstellung von Papier braucht, wird größtenteils aus Holz gewonnen. Die chemischen Prozesse bei der Verarbeitung sind belastend für die Umwelt. Außerdem erfordert die Papierproduktion einen hohen Aufwand an Energie. Beim Kauf kann man einem Papier nicht ansehen, ob das Holz aus den Regenwäldern stammt oder ob es aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen wurde. Genau so wenig kann man erkennen, wie stark die Herstellung die Umwelt belastet. Eine gute Hilfe zur Orientierung geben dabei die Umwelt-Siegel, mit denen die meisten Papiere gekennzeichnet sind:



#### **Blauer Engel**

Papiere erhalten nur dann die Auszeichnung des Blauen Umweltengels, wenn sie zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurden. Außerdem wird auch darauf geachtet, dass sie ohne umweltbelastende Chemikalien PCB und Formaldehyd, krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Färbemittel und Beschichtungsstoffe hergestellt werden und man verzichtet auf optische Aufheller Chlor, halogenierte Bleichchemikalien und EDTA. Der Blaue Engel garantiert zudem den sparsamen Einsatz von Rohstoffen, einen geringen Energieverbrauch und eine umweltgerechte Entsorgung.



#### **FSC**

Mit diesem Siegel kann der Verbraucher erkennen, dass die Rohstoffe aus einer streng kontrollierten Waldbewirtschaftung nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien Waldbewirtschaftung stammen, einschließlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit Recycling-Material.

Die Anforderungen des FSC für Papierprodukte bleiben jedoch weit hinter den Standards des Blauen Engel zurück.

FSC verwendet gleich mehrere Label, die unterschiedliche Qualitäten beschreiben. Nur bei dem Siegel **FSC Recycled** bestehen die Produkte zu 100% aus Altpapier, es schließt jedoch einen Chemikalien-einsatz, Qualität und Normeinhaltung, etc. nicht mit ein.



### **Eco Label (EU-Umweltzeichen)**

Das EU-Umweltzeichen kennzeichnet umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Dabei werden sowohl die Herstellung, die Nutzung wie auch die Entsorgung überprüft. Im Papierbereich werden für Energieverbrauch, die Belastung der Abwässer und die Luftemissionen Grenzwerte festgelegt. Bei der Bleiche ist der Einsatz von Elementarchlor verboten. Für die Verwendung von Altpapier werden keine Richtlinien vorgegeben.



### **Nordic Environment Label**

Das Nordic Environment Label, auch als Nordischer Schwan bekannt, verspricht niedrige Schadstoffemissionen und eine Forstwirtschaft, bei der nicht mehr Holz eingeschlagen werden darf als wieder angepflanzt wird. Von der Schonung und der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen bis hin zur Produktion werden Energieverbrauch, Wasserverbrauch und der Anfall von Schadstoffen ermittelt und bewertet.

### **„Holzfrei“ ...**

... bedeutet natürlich nicht Holz-frei! Es müsste eigentlich heißen „Holzstoff-frei“. Holzstoff ist ein Papiergrundstoff, der Papier stärker vergilben lässt als Zellstoff. Das Wort „Holzfrei“ ist eine Qualitätsbezeichnung für Papier, das nicht so stark vergilbt - und enthält keine ökologische Aussage.

### **„Chlorfrei“**

Die Bezeichnung *chlorfrei* erweckt den Eindruck, als handle es sich um ein umweltfreundliches Produkt. Dabei ist es bestenfalls etwas weniger an der Verschmutzung der Gewässer beteiligt - keinesfalls jedoch am Erhalt der Urwälder.